



Pressemitteilung

Forum für Betroffene in Nürnberg: Austausch über Unterstützung, Prävention und Aufarbeitung

Kirche und Diakonie Bayern im Gespräch mit Menschen, die sexualisierte Gewalt erfahren haben

Zu einem Forum für Betroffene sind am Freitag vor einer Woche Menschen zusammengekommen, die im Bereich der Diakonie und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) sexualisierte Gewalt erfahren haben. Zu dem Treffen in Nürnberg eingeladen hatten die ELKB und die Diakonie Bayern (DWB).

Die Veranstaltung bot Raum für Austausch und Vernetzung untereinander; zudem kamen die Teilnehmenden mit Diakoniepräsidentin Dr. Sabine Weingärtner und Landesbischof Christian Kopp ins Gespräch. „Dieses Forum ist mir sehr wichtig. Es schafft einen geschützten Raum für Begegnung und für den direkten Austausch mit betroffenen Personen“ betonte Landesbischof Christian Kopp. „Ihre Erfahrungen, Fragen und Anliegen müssen gehört werden und in unsere weitere Arbeit einfließen. Dafür braucht es Aufmerksamkeit, Verlässlichkeit und die Bereitschaft, weiter zuzuhören und zu lernen.“

Informationen zu Prävention, Intervention und Anerkennung

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Berichterstattung der Betroffenenvertretung sowie der Unabhängigen Regionalen Aufarbeitungskommission Bayern (URAK Bayern). An verschiedenen Stationen informierten sich die Teilnehmenden über die Präventionsarbeit von ELKB und Diakonie Bayern, etwa über Schulungen und Schutzkonzeptprozesse. Weitere Themen waren Beratung und Interventionsprozesse bei Hinweisen auf sexualisierte Gewalt sowie die Arbeit der Anerkennungskommission.

Anliegen: Wahrnehmung und Unterstützung

Die Teilnehmenden formulierten zugleich Erwartungen an die weitere Arbeit des Betroffenenforums – etwa eine stärkere Sichtbarkeit des Forums selbst, um die Vernetzung zwischen den Betroffenen zu verbessern. Zugleich solle es zukünftig dazu beitragen, Themen und Unterstützungsbedarfe von Betroffenen aufzunehmen und in die weitere Arbeit von Kirche und Diakonie einzubringen. Dazu zählen aus Sicht der Teilnehmenden insbesondere niedrigschwellige Unterstützungsangebote für Menschen in prekären Lebenslagen sowie eine verlässliche Begleitung und Information betroffener Personen in Interventionsverfahren, etwa bei strafrechtlichen sowie arbeits- und dienstrechtlichen Verfahren und im Rahmen institutioneller Aufarbeitungsprozesse.

Das Forum für Betroffene fand zum dritten Mal statt. Ein weiteres Forum ist für das kommende Jahr geplant.

München/Nürnberg 12. Oktober 2026
Christine Büttner, Pressesprecherin ELKB
Daniel Wagner, Pressesprecher DWB

Unsere Pressemitteilungen finden Sie online im Pressebereich auf bayern-evangelisch.de